renkforce

Ⓓ **Bedienungsanleitung**

RF-ARA-300 Autoradio

Best.-Nr. 2373345

CE

Inhaltsverzeichnis

D

Seite

1. Einführung 3
2. Symbol-Erklärung 3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
4. Lieferumfang 4
5. Sicherheitshinweise 5
6. Merkmale und Funktionen 6
7. Übersicht 7
8. Mechanischer Einbau 8
   a) Einbau in den Radioschacht 8
   b) Ausbau 9
   c) DAB-Antenne 9
9. Elektrischer Anschluss 10
   a) Antennenanschluss 11
   b) Anschluss der LINE-Ausgänge 11
   c) Anschluss AUX 11
   d) Anschluss der Lautsprecher und der Stromversorgung 12
10. Bedienung 13
   a) Allgemeine Bedienung 13
   b) Menü-Einstellungen 14
   c) DAB-Radiobetrieb 17
   d) UKW-Radiobetrieb 18
   e) USB-/Speicherkartenbetrieb 20
   f) Bluetooth® Betrieb 22
11. Wartung und Pflege 24
   a) Sicherungswechsel 24
   b) Reinigung 24
12. Problembehandlung 24
13. Konformitätserklärung (DOC) 26
14. Entsorgung 26
15. Technische Daten 27

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

2. Symbol-Erklärung

Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Renkforce Autoradio dient dazu, Radiosender in Fahrzeugen zu empfangen, Audiodaten von passenden Speichermedien wiederzugeben und die so gewonnenen Audiosignale zu verstärken und wiederzugeben. Außerdem dient es als Freisprecheinrichtung und als Wiedergabegerät für Mobiltelefone mit Bluetooth®.

Das Gerät muss zur Wiedergabe an Lautsprecher angeschlossen werden.

Dieses Produkt ist nur für den Anschluss an ein 12 V-Gleichspannungsbordnetz mit negativem Pol der Fahrzeugbatterie an Karosserie zugelassen. Das Autoradio darf nur in Fahrzeugen mit dieser Bordspannungsart eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Durch die Art des Einbaus ist vom Benutzer sicherzustellen, dass das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt wird. Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, etc. hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

Die Wortmarke Bluetooth® ist ein registriertes Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Der Gebrauch dieser Wortmarke wurde lizenziert.

Andere Handelsmarken und Handelsbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

4. Lieferumfang

- Autoradio
- DAB-Antenne
- Einbaurahmen
- 2 x Entriegelungsschlüssel
- Anschlusskabelsatz
- Bedienungsanleitung

Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie die neuesten Produktinformationen unter www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website.

5. Sicherheitshinweise

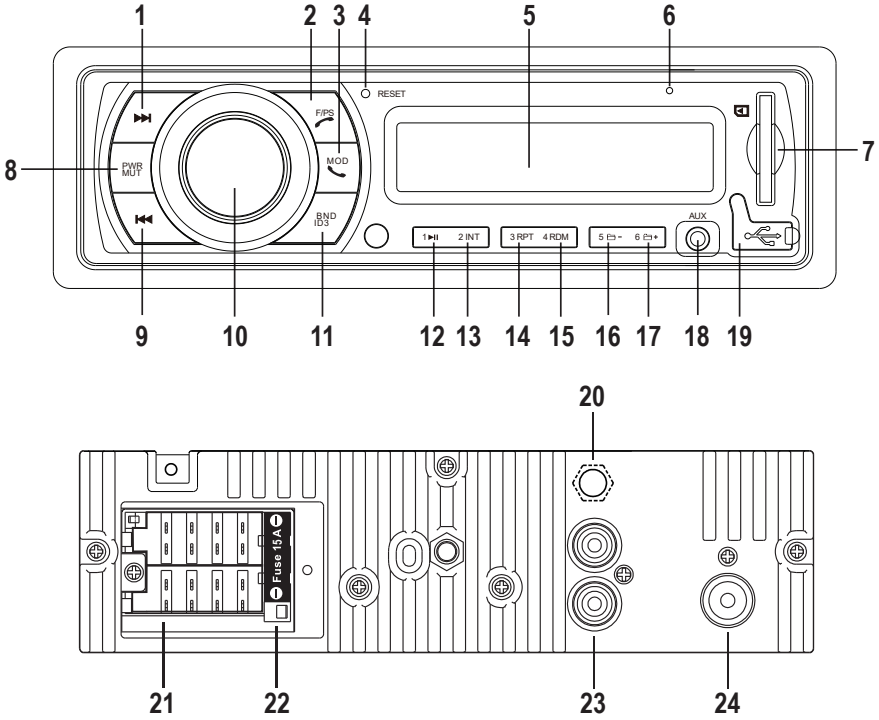
Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
  - sichtbare Schäden aufweist,
  - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
  - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
  - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird.
- Beachten Sie auch die zusätzlichen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Produktes haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen. Öffnen Sie das Geräte nie.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.
- Benutzen Sie das Gerät nur in gemäßigtem Klima, nicht in tropischem Klima.
- Eine zu hohe Lautstärke im Kfz-Innenraum hat zur Folge, dass akustische Warnsignale nicht mehr wahrgenommen werden können. Dadurch werden Sie und andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Achten Sie deshalb auf eine angepasste Lautstärke.
- Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann zu schwerwiegenden Unfällen führen. Eine Bedienung der Audioanlage darf deshalb immer nur dann erfolgen, wenn es die Verkehrssituation erlaubt und Sie durch die Bedienung der Anlage nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden.
- Musik sollte nicht über einen längeren Zeitraum mit übermäßiger Lautstärke gehört werden. Hierdurch kann das Gehör geschädigt werden.

6. Merkmale und Funktionen

- DAB+-Empfangsteil für digitalen Radioempfang
- UKW-Radioteil mit RDS-Funktion
- USB- und SD-Schnittstelle
- Bluetooth® Freisprecheinrichtung
- Musikwiedergabe über Bluetooth® Schnittstelle (A2DP)
- Hohe Ausgangsleistung (4 x 40 W max.)
- Vorverstärkerausgang zum Anschluss eines Leistungsverstärkers
- Anschluss für externe Audioquellen an der Gerätefront
- Elektronische Lautstärke-, Tiefen-, Höhen-, Fader- und Balance-Regelung
- Digitaler Signalprozessor zur Anpassung der Klangcharakteristik an verschiedene Musikrichtungen
- Loudness-Schaltung
- Genaues elektronisches Abstimmen der UKW-Sender durch PLL-Tuner
- 24 programmierbare Stationsspeicher (18x UKW, 6x DAB)
- Manueller und automatischer Sendersuchlauf in beide Suchrichtungen
- Automatische Senderspeicherung
- ID3-Tag-Anzeige
- ISO-Anschlussterminal

7. Übersicht



1 Taste ▶▶|
2 Taste F/PS/
3 Taste MOD/
4 Taste RESET
5 Display
6 Freisprechmikrofon
7 SD Kartenleser
8 Taste PWR/MUT
9 Taste |◀◀
10 Drehregler
11 Taste BND/ID3
12 Taste 1/▶||
13 Taste 2/INT
14 Taste 3/RPT
15 Taste 4/RDM
16 Taste 5/
17 Taste 6/
18 Anschluss AUX
19 USB Schnittstelle
20 Anschluss DAB-Antenne
21 ISO-Anschlussterminal
22 Sicherung
23 LINE-Ausgänge
24 Anschluss FM-Antenne

8. Mechanischer Einbau

In den meisten Kfz ist vom Hersteller ein Einbauplatz für das Autoradio vorgesehen. Die Wahl des Einbauplatzes erfolgte aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten. Es ist deshalb anzuraten, das Autoradio in diesen vorgesehenen Bereich einzubauen.

Das Gerät benötigt einen DIN-Einbauausschnitt mit den Abmessungen 182 x 53 mm, diese Einbaumaße sind genormt und werden üblicherweise von allen Kfz-Herstellern eingehalten.

Sollte kein Einbauausschnitt vorgesehen sein, so informieren Sie sich bitte bei Ihrem Autohändler über den korrekten Einbauort für das Autoradio.

Wählen Sie den Einbauort sorgfältig aus, damit das Gerät nicht die normale Fahrtätigkeit des Fahrers beeinflusst oder ihn vom Verkehrsgeschehen ablenkt.

Verwenden Sie das mitgelieferte Montagematerial, um eine sichere Installation zu garantieren.

Änderungen am Fahrzeug, die durch den Einbau des Autoradios oder anderer Komponenten nötig sind, müssen immer so ausgeführt werden, dass dadurch keine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit oder der konstruktiven Stabilität des Kfz entstehen. Bei vielen Kfz erlischt bereits durch das Aussägen eines Blechteils die Betriebserlaubnis.

Da das Gerät im Betrieb Wärme erzeugt, muss der Einbauort hitzeunempfindlich sein.

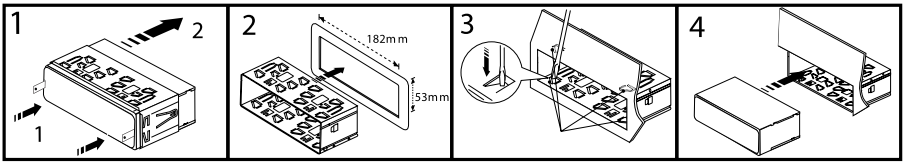
Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Befestigungsbohrungen, dass hierdurch keine elektrischen Kabel, Bremsleitungen, der Kraftstofftank o.ä. beschädigt werden.

Beachten Sie bei der Verwendung von Werkzeugen zum Einbau Ihrer Auto-HiFi-Komponenten die Sicherheitshinweise der Werkzeughersteller.

Berücksichtigen Sie beim Einbau Ihrer HiFi-Anlage die Unfallgefahr, die von losgerissenen Geräten im Falle eines Unfalls ausgehen kann. Befestigen Sie deshalb jedes Teil sicher und an einem Platz an dem es nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden kann.

⟶ Überprüfen Sie vor dem Einbau des Gerätes die Tiefe des vorgesehenen Einbauraumes. Zum Einbau ist eine Gesamttiefe von ca. 100 mm erforderlich.

a) Einbau in den Radioschacht



- Entriegeln Sie den Einbaurahmen mit den beiden Entriegelungsschlüsseln (Bild1, Punkt1).
- Ziehen Sie den Einbaurahmen nach hinten vom Gerät ab (Bild1, Punkt2).
- Schieben Sie den Einbaurahmen in den Einbauausschnitt des Fahrzeugs (Bild2).
- Biegen Sie einige der Haltelaschen am Einbaurahmen um, bis der Rahmen sicher in der Einbauöffnung fixiert ist (Bild3).

• Nachdem Sie alle elektrischen Verbindungen hergestellt haben (siehe „Elektrischer Anschluss“) schieben Sie das Gerät in den Einbaurahmen, bis es sicher einrastet (Bild4).

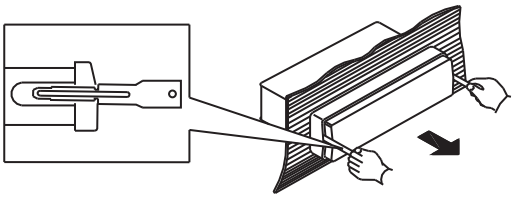
⟶ Bewahren Sie die beiden Entriegelungsschlüssel gut auf. Sie benötigen sie für eine spätere Demontage des Gerätes.

b) Ausbau

• Stecken Sie die beiden Entriegelungsschlüssel in die seitlichen Schlitze im Geräterahmen, bis das Gerät entriegelt ist.

• Ziehen Sie das Autoradio vorsichtig aus dem Einbaurahmen.

• Lösen Sie alle Steckverbindungen an der Geräterückseite.



c) DAB-Antenne

Für die Klebemontage ist eine Mindesttemperatur von ca. 15 °C erforderlich. Reinigen Sie die Klebestellen vor der Montage mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z.B. Reinigungsalkohol).

Verkleben Sie die Antenne nicht im Bereich von metallbedampften Scheibenteilen oder in der Nähe von Heizdrähten.

Verkleben Sie die Antenne nicht im Sichtfeld des Fahrers. Sie darf die Sicht des Fahrers nicht beeinträchtigen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes die Länge der Anschlussleitungen. Sie müssen bis zum Einbauort des Autoradios reichen.

Die DAB-Antenne und die Anschlussleitungen dürfen keinesfalls im Auslösebereich eines Airbags montiert bzw. verlegt werden.

- Die Antenne sollte im Bereich der oberen Ecke von Frontscheibe und A-Säule (aus Fahrersicht also rechts oben) montiert werden.
- Legen Sie die Montageposition anhand des folgenden Bildes fest.

- Die schwarze Elektronikbox und der Antenenndraht werden auf die Scheibe geklebt, die kupferfarbene Massefläche wird auf ein Metallteil des Scheibenrahmens geklebt. Hierbei muss die Lackierung des Metallteils am Scheibenrahmen nicht entfernt werden.
- Ziehen Sie die Schutzfolien ab und verkleben Sie die Antenne so, dass der Kabelaustritt zur Verkleidung der A-Säule weist.
- Nach der Verklebung sollte die Antenne für 24 Stunden nicht mechanisch belastet werden.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen bis zum Radioeinbauschacht.

9. Elektrischer Anschluss

Der elektrische Anschluss sollte nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Um Kurzschlüsse und daraus resultierende Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, muss während des Anschlusses der Minuspol (Masse) der Fahrzeugbatterie abgeklemmt werden. Schließen Sie den Minuspol der Batterie erst wieder an, wenn Sie das Gerät vollständig angeschlossen und den Anschluss überprüft haben.

Benutzen Sie zum Überprüfen der Spannung an Bordspannungsleitungen nur ein Voltmeter oder eine Diodenprüflampe, da normale Prüflampen zu hohe Ströme aufnehmen und so die Bordelektronik beschädigen können.

Achten Sie bei der Verlegung von Leitungen darauf, dass diese nicht gequetscht werden oder an scharfen Kanten scheuern, benutzen Sie bei Durchführungspunkten Gummitüllen.

Die Verdrahtung zu den Lautsprechern muss jeweils zweiadrig ausgeführt werden. Isolieren Sie offene Verbindungsstellen. Achten Sie darauf, dass keine der Leitungen durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer ausreichenden Belastbarkeit (siehe „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecher richtig gepolt sind - also die Plus- und Minuskennzeichen übereinstimmen. Die Anschlusskabel der Lautsprecher sind im Normalfall codiert: Einige Lautsprecherhersteller markieren die (+)-Leitung mit einem zusätzlichen Farbstreifen, andere wiederum verwenden eine geriffelte Leitung für den (+)-Pol, für den (-)-Pol hingegen eine glatte Leitung. Das Gerät wurde für den Betrieb an Lautsprecherimpedanzen von mindestens 4 Ohm entwickelt. Schließen Sie auf keinen Fall Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz an.

⟶ Bei den meisten Fahrzeugen sind die Leitungen für den elektrischen Anschluss und den Anschluss der Lautsprecher bereits bis zum vorgesehenen Einbauschacht geführt.

Sollte dies nicht der Fall sein muss darauf geachtet werden, dass die nachträglich eingebauten Leitungen über die entsprechend vorgesehenen Bordsicherungen (siehe Bedienhandbuch des Fahrzeugs) abgesichert sind.

a) Antennenanschluss

UKW-Antenne

- Verbinden Sie den Antennenstecker Ihres Fahrzeugs mit dem Anschluss FM-Antenne (24) hinten am Gerät.
- Sollte Ihr Fahrzeug mit einem anderen Antennenstecker ausgerüstet sein, verwenden Sie bitte einen passenden Adapter, der im Fachhandel erhältlich ist.

DAB-Antenne

- Verbinden Sie den Antennenstecker der beiliegenden DAB-Antenne mit dem Anschluss DAB-Antenne (20) an der Rückseite des Autoradios.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter für den Antennenanschluss nur handfest an.
- Verbinden Sie die andere dünne, schwarze Leitung der DAB-Antenne mit dem Antennensteuerausgang des ISO-Steckers (Systemstecker A, Klemme 5, blaue Leitung, siehe auch „Anschluss der Lautsprecher und der Stromversorgung“).

b) Anschluss der LINE-Ausgänge

Das Autoradio verfügt über LINE-Ausgänge (23) für den Anschluss eines Leistungsverstärkers.

Benutzen Sie zum Anschluss der LINE-Ausgänge (23) nur hierfür geeignete abgeschirmte Cinchleitungen. Bei Verwendung anderer Kabel können Störungen auftreten.

Halten Sie die Länge der Anschlussleitungen möglichst kurz und verlegen Sie sie nicht in der Nähe anderer Kabel. Sie vermeiden so störende Einstreuungen in die Leitungen.

Um Verzerrungen oder Fehlanpassungen zu vermeiden, die zur Beschädigung des Gerätes führen können, dürfen an die Cinchanschlüsse nur Geräte mit ebensolchen Cinchanschlüssen angeschlossen werden.

Verbinden Sie die LINE-Ausgänge (23) an der Geräterückseite mit den Eingängen des Leistungsverstärkers.

⟶ Die rote Buchse ist der Anschluss für den rechten Kanal und die weiße Buchse ist der Anschluss für den linken Kanal.

c) Anschluss AUX

An den Anschluss AUX (18) kann ein externes Audiogerät (z.B. tragbarer MP3-Player) angeschlossen werden, dessen Signal über die Lautsprecher wiedergegeben wird.

- Verbinden Sie den Anschluss AUX (18) mit dem Audioausgang des externen Gerätes.

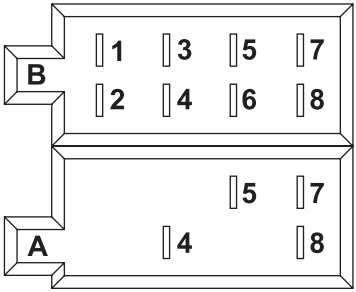
d) Anschluss der Lautsprecher und der Stromversorgung

Fahrzeuge, die mit einem ISO-Systemstecker ausgerüstet sind, können bei gleicher Steckerbelegung (bitte vorher überprüfen!) direkt mit dem ISO Anschlussterminal (21) verbunden werden. Bei abweichender Steckerbelegung erfolgt der Anschluss über einen fahrzeugspezifischen Adapter, den Sie im Handel erhalten.

Die Kontaktbelegung des ISO-Anschlussterminals (21) entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Bildern. Die jeweilige Belegung Ihres Kfz Systemsteckers erfahren Sie bei Ihrem Kfz Händler.

Terminal B (Lautsprecheranschluss)

1 Lautsprecher rechts hinten (+)
2 Lautsprecher rechts hinten (-)
3 Lautsprecher rechts vorne (+)
4 Lautsprecher rechts vorne (-)
5 Lautsprecher links vorne (+)
6 Lautsprecher links vorne (-)
7 Lautsprecher links hinten (+)
8 Lautsprecher links hinten (-)



Terminal A (Stromversorgung)

1 nicht belegt
2 nicht belegt
3 nicht belegt
4 Dauerstrom +12 V
5 Antennensteuerausgang
6 nicht belegt
7 Zündung +12 V
8 Masse

- Der Anschluss Dauerstrom +12 V (4) muss an eine Leitung angeklemmt werden, die auch bei ausgeschalteter Zündung permanent +12 V liefert (Klemme 30 des Bordnetzes). Dieser Anschluss dient zur Speicherung der Benutzereinstellungen, der Uhrzeit usw.
- Der Antennensteuerausgang (5) liefert bei eingeschaltetem Gerät eine Spannung von +12 V. Diese Leitung wird für die Stromversorgung der DAB-Antenne und ggf. für die Einschaltspannung eines Autoverstärkers verwendet. Hier wird die dünne schwarze Leitung der DAB-Antenne angeschlossen.
- Der Anschluss Zündung +12 V (7) muss mit einer Leitung verbunden werden, die nur bei eingeschalteter Zündung +12 V führt (Klemme 15 des Bordnetzes).

⟶ Klemmen Sie diesen Anschluss nicht auf Dauerstrom, da es ansonsten bei längerer Standzeit des Fahrzeuges zu einer Entleerung der Bordbatterie kommen kann.

- Der Anschluss Masse (8) wird mit der Fahrzeugkarosserie verbunden.

⟶ Bedingt durch die immer häufiger verwendete Klebetechnik bzw. durch lackierte Metallteile wird die elektrische Leitfähigkeit eingeschränkt. Daher ist nicht jedes Metallteil als Massepunkt geeignet.

10. Bedienung

Nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie sich mit den Funktionen und mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben.

Überprüfen Sie alle Anschlüsse nochmals auf ihre Richtigkeit. Klemmen Sie nach der Überprüfung den Minuspol der Bordbatterie wieder an.

a) Allgemeine Bedienung

Taste PWR/MUT (8)

- Mit dieser Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet und die Mute-Schaltung aktiviert.
- Drücken Sie die Taste bei ausgeschaltetem Gerät kurz, um es einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste bei eingeschaltetem Gerät lang, um es auszuschalten.
- Drücken Sie die Taste bei eingeschaltetem Gerät kurz, um die Mute-Schaltung zu aktivieren. Im Display (5) erscheint MUTE ON. Um die Mute-Schaltung wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste PWR/MUT (8) erneut kurz.

Drehregler (10)

- Durch Drehen dieses Reglers wird die Lautstärke geregelt.
- Durch Drücken dieses Reglers können zusätzlich verschiedene Menü-Einstellungen gemacht werden.
- Drehregler (10) kurz drücken:

  AF > TA > PTY > VOL > BAS > TRE > BAL > FAD > LOUD > EQ > DX/LOCAL > STEREO/MONO
- Drehregler (10) lang drücken:

  Uhrzeitanzeige und -einstellung
- Die Einstellungsmöglichkeiten werden weiter hinten in dieser Anleitung unter „Menü-Einstellungen“ näher erklärt.

Display (5)

- Im Display (5) werden alle Informationen in Abhängigkeit von der gerade wiedergegebenen Audioquelle (Radioteil, USB-Wiedergabe usw.) angezeigt.

Taste MOD/ (3)

- Mit dieser Taste werden die verschiedenen Audioquellen gewählt und die Freisprecheinrichtung bedient (näheres zum Bluetooth® Betrieb weiter hinten in dieser Anleitung).
- Drücken Sie die Taste MOD/ (3) kurz, um auf die jeweils nächste Quelle umzuschalten:

  FM > DAB > USB > SD > AUX-IN > BT

→ Wenn eine der Quellen nicht aktiv ist, d.h. es ist kein Medium eingelegt, wird die Quelle bei der Auswahl übersprungen.

RESET-Funktion

- Diese Funktion setzt alle Einstellungen auf die werksseitig vorgegebenen Werte zurück.
- Drücken Sie die Taste RESET (4) mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einer aufgebogenen Büroklammer) in folgenden Fällen:
  - nach Abschluss der Einbau- und Anschlussarbeiten
  - wenn das Gerät nicht mehr auf Tastenbetätigungen reagiert
  - wenn im Display undefinierte Zeichen angezeigt werden

b) Menü-Einstellungen

Um die Menüeinstellungen zu wählen, drücken Sie den Drehregler (10) kurz bzw. lang, um die zwei Ebenen des Menüs aufzurufen. Die Optionen bei der jeweiligen Einstellung werden durch Drehen des Drehreglers (10) ausgewählt.

⟶ Je nachdem, welche Quelle (Radioteil, USB-Wiedergabe etc.) gerade aktiv ist, sind unter Umständen nicht alle Funktionen einstellbar.

Menüpunkte - Drehregler (10) kurz drücken

AF > TA > PTY > VOL > BAS > TRE > BAL > FAD > LOUD > EQ > DX/LOCAL > STEREO/MONO

- AF ON/OFF

  AF ON > automatische Sendernachführung eingeschaltet

  AF OFF > automatische Sendernachführung ausgeschaltet

⟶ Die Funktion AF aktiviert die automatische Sendernachführung (siehe „RDS als Empfangskonzept“).

Im Display erscheint die Anzeige AF. Wird ein schwacher oder kein RDS Sender empfangen, blinkt die Anzeige. Bei einem gut zu empfangenden Sender erscheint das Symbol ständig.

Nur mit aktivierter AF Funktion kann das Gerät beim Verlassen des Sendegebietes selbstständig auf einen besseren Sender umschalten.

- TA ON/OFF

  TA ON >> Verkehrsfunkdurchsage-Kennung eingeschaltet. Im Display erscheint die Anzeige TA.

  TA OFF >> Verkehrsfunkdurchsage-Kennung ausgeschaltet.

⟶ Die Funktion TA aktiviert die Verkehrsfunkdurchsage-Kennung (siehe „RDS als Empfangskonzept“).

Bei laufender Wiedergabe einer anderen Quelle (z.B. USB-Wiedergabe) wird das Programm für die Dauer einer Verkehrsfunkdurchsage stummgeschaltet.

Wird eine laufende Rundfunksendung sehr leise gehört, erhöht sich die Lautstärke der Verkehrsfunkdurchsage automatisch auf einen voreingestellten Wert.

Bei eingeschalteter Funktion sucht das Gerät nur noch Radiosender mit Verkehrsfunk-Kennung (Displayanzeige TP). Wird der Sendebereich des Verkehrsfunksenders verlassen, startet automatisch ein Suchlauf nach einem neuen Radiosender mit Verkehrsfunk-Kennung (Displayanzeige TA SEEK).

- PTY-Suchlauf:

  Der PTY-Suchlauf ist ein Sendersuchlauf, der nur Sender mit einer vorgegebenen Programmtyp-Kennung (PTY) empfängt (siehe „RDS als Empfangskonzept“).

  PTY OFF >> PTY-Suchlauf ausgeschaltet

  PTY SPEECH >> PTY Suchlauf nach Programmen mit dem Programmtyp Sprache

  PTY MUSIC >> PTY Suchlauf nach Programmen mit dem Programmtyp Musik

  Wählen Sie mit dem Drehregler (10) den gewünschten Programmtyp (SPEECH oder MUSIC).

  Drücken Sie die entsprechende Stationstaste 1-6 (12-17), um den gewünschten Sendertyp zu wählen (siehe Tabelle).

  Um zum jeweils zweiten oder dritten Sendertyp aus der Tabelle zu kommen, drücken Sie die jeweilige Stationstaste erneut.

  Einige Sekunden nachdem ein Sendertyp ausgewählt wurde, startet der PTY-Suchlauf automatisch. Im Display erscheint PTY SEEK.

  Der Suchlauf stoppt beim nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.

  Sollte kein Sender mit dem gewählten Programmtyp auffindbar sein, erscheint eine entsprechende Meldung im Display (5).

Stationstaste	Programmtyp SPEECH	Programmtyp MUSIC
1	NEWS, AFFAIRS, INFO	POP M, ROCK M
2	SPORT, EDUCATE, DRAMA	EASY M, LIGHT M
3	CULTURE, SCIENCE, VARIED	CLASSICS, OTHER M
4	WEATHER, FINANCE, CHILDREN	JAZZ, COUNTRY
5	SOCIAL, RELIGION, PHONE IN	NATION M, OLDIES
6	TRAVEL, LEISURE, DOCUMENT	FOLK M

- VOL regelt die Lautstärke

⟶ Diese Funktion ist generell aktiviert, so dass zur Einstellung der Lautstärke nicht immer erst das Menü aktiviert werden muss

- BAS regelt den Klang im Tieftonbereich
- TRE regelt den Klang im Hochtonbereich
- BAL regelt das Lautstärkeverhältnis zwischen rechten und linken Lautsprechern
- FAD regelt das Lautstärkeverhältnis zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern
- LOUD ON/OFF

  LOUD ON >> Die Loudness-Schaltung ist aktiviert.

  LOUD OFF >> Die Loudness-Schaltung ist abgeschaltet. Der Klang wird nicht beeinflusst.

⟶ Das menschliche Ohr nimmt tiefe und hohe Töne bei geringen Lautstärken schlechter wahr. Durch eine Anhebung dieser Frequenzbereiche bei geringen Lautstärken (Loudness-Korrektur) wird diesem Effekt entgegengewirkt und die Musikwiedergabe klingt natürlicher.

- EQ - EQUALIZER

  EQ OFF >> Equalizer ausgeschaltet

  POP >> Voreinstellung für Popmusik

  ROCK >> Voreinstellung für Rockmusik

  CLASSIC >> Voreinstellung für klassische Musik

  JAZZ >> Voreinstellung für Jazzmusik

  FLAT >> Equalizer eingeschaltet, linearer Frequenzgang

- DX/LOCAL

  DX >> Es werden alle Sender empfangen.

  LOCAL >> Es werden nur Sender mit einer sehr guten Feldstärke empfangen.

⟶ In Gebieten mit sehr vielen Sendestationen und gutem Radioempfang kann es sinnvoll sein, die Option LOCAL einzustellen. Hierdurch werden schwache Sender, die nur mit Störungen empfangen werden könnten beim automatischen Sendersuchlauf übersprungen.

- STEREO/MONO

  STEREO >> Der Radioempfang erfolgt in Stereo.

  MONO >> Der Radioempfang erfolgt in Mono.

⟶ Bei schlechten UKW-Empfangsbedingungen kann es vorteilhaft sein, den Radioempfang auf Mono umzuschalten. Im Monobetrieb ist der Radiobetrieb störungsfreier.

Menüpunkte - Drehregler (10) lang drücken

- Uhrzeitanzeige

  Halten Sie den Drehregler (10) gedrückt, bis die Uhrzeit im Display angezeigt wird.

  Drücken Sie den Drehregler (10) kurz, um wieder zur normalen Displayanzeige zurück zu schalten.

- Uhrzeiteinstellung

  Halten Sie den Drehregler (10) gedrückt, bis die Uhrzeit im Display angezeigt wird.

  Drücken und halten Sie den Drehregler (10) erneut, bis Stundenanzeige blinkt.

  Stellen Sie die Stunden durch Drehen des Drehreglers (9) ein.

  Drücken Sie den Drehregler (10) kurz und stellen Sie die Minuten durch Drehen des Drehreglers (10) ein.

  Drücken und halten Sie den Drehregler (10), um die Einstellung zu speichern.

c) DAB-Radiobetrieb

Sendersuchlauf

- Sollte nach der Anwahl des DAB-Betriebs kein DAB-Sender empfangen werden können, drücken Sie die Taste BND/ID3 (11) lang.
- Das Gerät führt dann einen Sendersuchlauf im DAB-Empfangsbereich durch und speichert die gefundenen Sender in der Senderliste.
- Während des Suchlaufs zeigt das Display (5) die Anzahl der gefundenen Sender an.

Senderwahl

- Drücken Sie die Tasten ▶▶| (1) und |◀◀ (9) so oft, bis der gewünschte Sender im Display (5) angezeigt wird.
- Nach kurzer Zeit wird auf den gewählten Sender umgeschaltet und er wird wiedergegeben.

Stationstasten

- Stellen Sie den zu speichernden Sender ein.
- Drücken Sie die Stationstaste 1-6 (12-17) auf der der Sender gespeichert werden soll lang, um den Sender zu speichern.
- Durch einen kurzen Druck auf die Stationstasten kann man danach direkt einen vorher gespeicherten Sender anwählen.

⟶ Der DAB-Bereich hat sechs Stationstasten. Es können also insgesamt 6 Stationstasten belegt werden.

Abruf von Senderinformationen

- Drücken Sie die Taste BND/ID3 (11) kurz, um verschiedene Informationen zum gerade gehörten Sender anzuzeigen.
- Durch erneutes Drücken der Taste BND/ID3 (11) schaltet die Anzeige jeweils weiter.
- Der Inhalt der angezeigten Informationen ist vom Sender abhängig.

d) UKW-Radiobetrieb

RDS als Empfangskonzept

Das Kürzel RDS steht für Radio Daten System, d.h. es werden unhörbare, codierte Zusatzinformationen über den RDS Sender mit ausgestrahlt.

Sie besitzen mit diesem Autoradio ein Gerät, das in der Lage ist diese codierten Daten, die von fast allen Sendeanstalten mit ausgestrahlt werden auszuwerten.

Folgende wesentlichen Zusatzinformationen werden gesendet:

- Programm Identifikation (PI)
- Verkehrsfunkkennung (TP)
- Verkehrsdurchsagekennung (TA)
- Programm Servicename (PS)
- Alternative Frequenzen (AF)
- Programmtyp (PTY)

Programm Identifikation (PI)

Diese Daten helfen dem Empfänger einen Sender eindeutig zu identifizieren. Sie ermöglichen dem Radio zwischen Gebieten zu unterscheiden in denen das gleiche Programm ausgestrahlt wird. Das Autoradio schaltet also bei schwächer werdendem Empfang nur auf einen stärkeren Sender um, der die gleiche Programm Identifikation ausstrahlt.

Verkehrsfunk-Kennung (TP)

Durch dieses Signal erkennt der Empfänger, dass ein Sender mit Verkehrsfunkinformationen empfangen wird.

Verkehrsdurchsage-Kennung (TA)

Durch dieses Signal kann der Sender eine Verkehrsfunkdurchsage erkennen und gegebenenfalls die laufende Wiedergabe einer anderen Quelle unterbrechen.

Programm Servicename (PS)

Diese Information gibt dem Empfänger an, welchen Sender er gerade empfängt. Sie wird direkt im Display des Autoradios wiedergegeben, z.B. BAYERN 3.

Alternative Frequenzen (AF)

Es wird eine Liste von alternativen Frequenzen mitgesendet, welche dasselbe Programm abstrahlen. Wird der empfangene Sender zu schwach, so erkennt der Empfänger über das AF-Signal auf welchen Frequenzen er nach einem Sender suchen muss, der besser zu empfangen ist.

Programmtyp (PTY)

Dieser Code gibt dem Empfänger Informationen über die Art des gesendeten Programms (z.B. Sport, Klassik, Nachrichten usw.). Der Hörer kann dadurch gezielt nach einem Programm seiner Wahl suchen.

Außerdem kann ein nationaler Katastrophenalarm auf diese Art verbreitet werden. Den PTY-Service bieten jedoch nicht alle Sender an.

Das RDS System bietet also den Vorteil, dass beim Verlassen des Sendegebietes ein Umschalten auf einen gleichen, besser zu empfangenden Sender automatisch erfolgt. Ein Umschalten erfolgt jedoch nur, wenn ein besserer Sender mit dem gleichen Programm vorhanden ist.

Kurze empfangsbedingte Signalabschwächungen können auch durch das RDS System nicht eliminiert werden, da ein ständiges Hin- und Herschalten des Autoradios die Folge wäre. Dies würde vom Hörer als weitaus störender empfunden, als kurz auftretende Empfangsstörungen.

Ein weiterer Pluspunkt des RDS Systems ist die Anzeige des Sendernamens. Der Sendername eines RDS-Senders wird auf dem Autoradiodisplay angezeigt.

Funktion der einzelnen Tasten

Taste BND/ID3 (11)

Bandbereichsumschaltung:

- Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der Bandbereich des Radioteils gewählt.
- Es stehen 3 UKW-Bereiche zur Verfügung:

  FM1 > FM2 > FM3

⟶ Auf jedem der drei Bandbereiche können 6 Sender auf den Stationstasten 1-6 (12-17) abgespeichert werden.

Tasten ▶▶| (1) und |◀◀ (9)

- Mit diesen Tasten wird die Empfangsfrequenz geändert, um Sender im Radiobetrieb einzustellen.
- Kurzes Drücken einer Taste startet den automatischen Sendersuchlauf.
- Der Suchlauf hält erst beim nächsten, gut zu empfangenden Sender an.
- Wird eine Taste länger gedrückt gehalten ist der manuelle Sendersuchlauf aktiviert.
- Im Display erscheint MANUAL.
- Die Frequenz wird in diesem Modus mit jedem Tastendruck schrittweise verändert.

⟶ Werden die Tasten längere Zeit nicht betätigt schaltet das Gerät wieder in den automatischen Sendersuchlauf um. Im Display erscheint kurz AUTO.

Stationstasten 1-6 (12-17)

- Durch einen kurzen Druck auf diese Tasten kann man direkt einen vorher gespeicherten Sender anwählen.
- Um einen gerade gehörten Sender abzuspeichern, einfach die gewünschte Taste etwa drei Sekunden drücken.

⟶ Jeder der drei UKW-Bandbereiche (FM1-3) hat sechs Stationstasten. Es können also insgesamt 18 Stationstasten belegt werden.

Taste F/PS/ (2)

- Durch längeres Drücken dieser Taste wird die automatische Senderspeicherung aktiviert. Hierbei werden alle gut zu empfangenden Sender automatisch auf die Stationstasten 1-6 (12-17) abgespeichert.
- Nach diesem Vorgang, werden die abgespeicherten Sender jeweils für einige Sekunden wiedergegeben.
- Drücken Sie diese Taste nur kurz, werden alle abgespeicherten Sender für einige Sekunden angespielt (gleiche Funktion, wie nach der automatischen Senderspeicherung).
- Um einen angespielten Sender dauerhaft wiederzugeben, drücken Sie die Taste F/PS (2) erneut kurz.
- Zusätzlich wird über diese Taste auch die Freisprecheinrichtung bedient (näheres hierzu im Kapitel „Bluetooth® Betrieb“ weiter hinten in dieser Anleitung).

e) USB-/Speicherkartenbetrieb

Das Gerät ist mit einer USB-Schnittstelle und einem SD-Speicherkartenleser ausgerüstet. MP3-Dateien, die auf diesen Medien abgespeichert sind, können wiedergegeben werden.

Verbinden Sie keinen MP3-Player mit der USB-Schnittstelle, wenn er über Batterien betrieben wird. Die Stromversorgung der USB-Schnittstelle kann die eingelegten Batterien laden und somit zu Überhitzung bzw. auch Explosion der Batterien führen.

→ USB-Medien bis max. 64 GB und einer Stromaufnahme von max. 500 mA können an die USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Außerdem werden SD-Karten bis max. 64 GB unterstützt. Alle Medien müssen FAT 32 formatiert sein.

An der USB-Schnittstelle können nur USB-Speichermedien betrieben werden. MP3-Player mit USB-Anschluss schalten beim Einstecken in diesen Anschluss meist in den PC-Modus. In diesem Modus ist ein Abspielen von Musikdateien nicht möglich. Sie können jedoch jederzeit den Audio-Ausgang eines MP3-Players an den Anschluss AUX (18) anschließen.

Aufgrund der sehr großen Vielfalt von USB- und SD-Speichermedien und ihren manchmal sehr herstellerspezifischen Funktionen, kann nicht sichergestellt werden, dass alle Medien erkannt werden und alle Bedienungsmöglichkeiten in Verbindung mit diesem Gerät gegeben sind.

Sollte das Speichermedium nicht erkannt werden, ziehen Sie es bitte nochmals heraus und stecken es erneut ein.

- Öffnen Sie die Abdeckung und stecken Sie Ihr USB-Speichermedium in die USB-Schnittstelle (19).
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte stecken Sie diese in den SD-Kartenleser (7).
- Das Gerät schaltet automatisch auf den entsprechenden Eingang um und startet die Wiedergabe.
- Es wird immer das zuletzt eingesteckte Medium automatisch ausgewählt.

Taste 1/ ▶II (12)

- Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe kurzzeitig zu unterbrechen.
- Bei erneuter Betätigung setzt die Wiedergabe an der Stelle wieder ein, an der sie vorher unterbrochen wurde.

Tasten ▶▶| (1) und |◀◀ (9)

Diese Tasten dienen zur Auswahl der einzelnen Tracks bzw. zum Suchen eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Tracks.

⟶ Die Pfeile auf den Tasten geben die Suchrichtung (vorwärts bzw. rückwärts) an.

- Drücken Sie die Tasten kurz, um zum nächsten bzw. vorherigen Track zu springen.
- Drücken Sie die Tasten lang, um innerhalb eines Tracks einen bestimmten Abschnitt zu suchen.

Tasten 5/ 🗁− (16) und 6/ 🗁+ (17)

Diese Tasten dienen zur Auswahl der Ordner auf dem Speichermedium (sofern vorhanden).

- 🗁− wählt den vorangehenden Ordner.
- 🗁+ wählt den nächsten Ordner.

⟶ Ist auf dem Speichermedium keine Ordnerstruktur vorhanden haben diese Tasten keine Funktion.

Taste 2/INT (13)

- Drücken Sie diese Taste um jeden Track für ca. 10 Sekunden anzuspielen.
- Um diese Funktion wieder abzuschalten drücken Sie die Taste erneut. Die Wiedergabe erfolgt ab dieser Stelle wieder normal.

Taste 3/RPT (14)

- Drücken Sie diese Taste, um den aktuell gespielten Titel zu wiederholen (RPT ONE).
- Drücken Sie diese Taste erneut, um alle Titel des aktuellen Ordners zu wiederholen (RPT DIR).
- Drücken Sie diese Taste erneut, um alle Titel zu wiederholen (RPT ALL).

Taste 4/RDM (15)

- Drücken Sie diese Taste, um alle Tracks in zufälliger Reihenfolge abzuspielen.
- Um diese Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste erneut. Die Wiedergabe erfolgt ab dieser Stelle wieder in normaler Reihenfolge.

Tracksuche

- Drücken Sie die Taste BND/ID3 (11) lang, um die Tracksuche zu aktivieren.
- Wählen Sie mit dem Drehregler (10) die gewünschten Tracknummer. Bei mehrstelligen Tracknummern, wählen Sie die Ziffern nacheinander aus. Warten Sie dabei zwischen den Eingaben kurz, bis die jeweilige Ziffer blinkt.
- Drücken Sie den Drehregler (10), um den gewählten Track abzuspielen.

Abruf von Informationen zum aktuell gespielten Titel

- Während der Wiedergabe eines MP3-Titels zeigt das Display automatisch im Wechsel die Track-Zeit-Anzeige und die ID3-Tag-Informationen an.
- Drücken Sie die Taste BND/ID3 (11), um zwischen den Anzeigefunktionen manuell umzuschalten.

f) Bluetooth® Betrieb

Um einen optimalen Telefonempfang zu ermöglichen und die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeug so gering wie möglich zu halten, sollte im Mobiltelefonbetrieb immer eine Außenantenne verwendet werden.

Im Bluetooth® Betrieb kann das Autoradio als Freisprechanlage für Mobiltelefone und/oder als Wiedergabegerät für Bluetooth® A2DP-Audio-Streaming genutzt werden. Bevor jedoch eine Übertragung zwischen Ihrem Mobiltelefon bzw. Bluetooth® Gerät und dem Autoradio möglich ist, müssen beide Geräte miteinander gekoppelt werden. Dieser Vorgang wird „Pairing“ genannt.

Pairing

- Schalten Sie das Autoradio ein.
- Schalten Sie ihr Mobiltelefon ein und aktivieren Sie hier den Bluetooth® Modus (siehe hierzu Anleitung des Mobiltelefons).
- Aktivieren Sie an Ihrem Mobiltelefon die Suche nach anderen Bluetooth® Geräten im Empfangsbereich.
- Wenn das Autoradio gefunden wurde, zeigt Ihr Bluetooth® Gerät den Namen des Autoradios (RF-ARA-300) an.
- Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem Autoradio.
- Geben Sie bei Bedarf das Passwort 0000 ein, um die beiden Geräte zu koppeln.
- Nach erfolgreichem Pairing-Vorgang zeigt das Display das Bluetooth® Symbol dauerhaft an.
- Wenn der Pairing-Vorgang nicht erfolgreich war, versuchen Sie den Vorgang zu wiederholen. Evtl. muss zuerst das Autoradio in Ihrem Mobiltelefon nochmals gelöscht werden (siehe hierzu Anleitung des Mobiltelefons).

⟶ Es kann immer nur ein Bluetooth® Gerät mit dem Autoradio gekoppelt werden. Besteht bereits eine aktive Bluetooth® Koppelung, muss diese Verbindung zuerst unterbrochen werden. Dies geschieht über das Menü Ihres Mobiltelefons.

Wird das Autoradio oder das Mobiltelefon, mit dem eine aktive Koppelung besteht ausgeschaltet oder aus der Reichweite entfernt, wird die Verbindung unterbrochen. Das Bluetooth® Symbol im Display (5) blinkt. Beim erneuten Einschalten bzw. wenn das Mobiltelefon wieder in die Reichweite des Autoradios kommt, wird die Verbindung automatisch wieder aufgebaut. Im Display (5) erscheint das Bluetooth® Symbol wieder dauerhaft

Um diesen automatischen Verbindungsaufbau zu ermöglichen muss diese Funktion am Mobiltelefon evtl. aktiviert werden (bitte informieren Sie sich hierzu in der Anleitung Ihres Mobiltelefons).

Annahme/Abweisen eines eingehenden Telefongesprächs

- Bei einem eingehenden Telefongespräch zeigt das Display (5) die Rufnummer des Anrufenden an.

⟶ Wenn der Anrufer die Rufnummernanzeige unterdrückt hat oder das Mobilfunknetz dieses Feature nicht unterstützt, funktioniert die Rufnummernanzeige nicht.

- Drücken Sie die Taste MOD/ (3), um ein eingehendes Telefongespräch anzunehmen.
- Das Freisprechmikrofon (6) für die Freisprechfunktion ist in der Frontplatte des Autoradios eingebaut.
- Drücken Sie die Taste F/PS/ (2), um ein eingehendes Telefongespräch abzuweisen.

⟶ Während eines Telefongesprächs können Sie die Gesprächslautstärke mit dem Drehregler (10) verändern.

Aufbau eines Telefongesprächs

- Wählen Sie die gewünschte Rufnummer über Ihr Mobiltelefon.
- Das Autoradio schaltet automatisch in den Bluetooth® Betrieb und zeigt die angerufene Rufnummer im Display (5) an.

Beenden eines Telefongesprächs

- Drücken Sie die Taste F/PS/ (2), um ein Telefongespräch zu beenden.

Audio-Streaming

Audio-Streaming nennt sich die Übertragung von Audiodaten (Musik) per Bluetooth® an das Autoradio.

Wenn Sie ein A2DP-fähiges Mobiltelefon besitzen, können Sie es wie weiter vorne beschrieben durch den Pairing-Vorgang mit dem Autoradio verbinden und eine Audioübertragung aufbauen.

- Stellen Sie sicher, dass beide Geräte durch Pairing verbunden wurden.
- Starten Sie die Audiowiedergabe an ihrem Mobiltelefon (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).
- Drücken Sie die Taste MOD/ (3), bis BT im Display (5) angezeigt wird.
- Die Audioübertragung ist nun aktiviert.
- Sie können die Wiedergabe Ihres Mobiltelefons nun mit den Tasten ▶▶| (1), |◀◀ (9) und 1/ ▶|| (12) wie bei der Wiedergabe von USB- bzw. SD-Speichermedien fernsteuern.

11. Wartung und Pflege

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Autoradios z.B. auf Beschädigung der Anschlussleitungen und des Gehäuses.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Bordnetz abklemmen!

a) Sicherungswechsel

- Ist ein Sicherungswechsel erforderlich, ist darauf zu achten, dass nur Sicherungen vom angegebenen Typ und Nennstromstärke (siehe „Technische Daten“) als Ersatz Verwendung finden.

Ein Flicken von Sicherungen oder das Überbrücken des Sicherungshalters ist unzulässig.

- Nach erfolgter Trennung von der Stromversorgung (ISO-Anschluss-Stecker abklemmen!) ziehen Sie vorsichtig die Sicherung (22) aus dem Sicherungshalter neben dem ISO-Anschlussterminal (21) heraus.
- Ersetzen Sie sie mit einer Sicherung gleichen Typs.
- Erst danach das Autoradio wieder mit dem Bordnetz verbinden und in Betrieb nehmen.
- Sollte die Sicherung erneut auslösen, bringen Sie das Gerät zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

b) Reinigung

- Äußerlich sollte das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

12. Problembehandlung

Mit dem Autoradio haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Falls es dennoch zu Problemen und Störungen kommt, können die folgenden Erklärungen bei der Problembehandlung behilflich sein.

Keine Wiedergabe, Display und Beleuchtung leuchten nicht

- Kfz-Sicherung defekt. In der Betriebsanleitung ihres Fahrzeugs die entsprechende Sicherung suchen und überprüfen.
- Gerätesicherung defekt. Gerät ausbauen und die Sicherung (22) überprüfen.
- Plusleitung/Masseleitung gelöst. Gerät ausbauen und den Anschluss der Leitungen überprüfen.

Wiedergabe nur über einen Lautsprecher

- Balanceregelung verstellt. Balanceregelung wie beschrieben einstellen.
- Lautsprecheranschluss hat sich gelöst. Gerät und/oder Lautsprecher ausbauen und Anschlüsse überprüfen.

Wiedergabe nur über die vorderen oder hinteren Lautsprecher

- Faderregelung verstellt. Faderregelung einstellen.
- Lautsprecheranschluss hat sich gelöst. Gerät und/oder Lautsprecher ausbauen und Anschlüsse überprüfen.

Das Gerät schaltet im DAB-Betrieb immer wieder stumm

- Anders als im normalen Radiobetrieb, wo es bei Empfangsstörungen zu Störgeräuschen kommt, wird die DAB-Wiedergabe bei schlechtem Empfang stummgeschaltet. Dies liegt oft an der noch nicht ganz so gut ausgebauten Senderversorgung vor allem in ländlichen Bereichen. Es handelt sich hierbei nicht um einen Gerätefehler.
- Die DAB-Antenne wurde an einer ungünstigen Stelle verbaut (z.B. zu nahe an den Blechteilen des Fahrzeugs oder hinter einer metallbedampften Fahrzeugscheibe). Bei ungünstigen Montagemöglichkeiten eine DAB-Außenantenne verbauen.
- Der DAB-Antennenanschluss hat sich aus dem Gerät gelöst oder die Stromversorgung der DAB-Antenne hat keinen Kontakt zum Antennensteuerausgang. Gerät ausbauen und Anschlüsse überprüfen.

Bei UKW-Radiobetrieb kaum Sender zu empfangen

- Antenne nicht ganz herausgezogen. Antenne auf volle Länge ausziehen.
- Antennenanschluss hat sich aus dem Gerät gelöst. Gerät ausbauen und Anschluss überprüfen.
- Antenne defekt. Anschluss, Erdung sowie Antenne überprüfen.

Störungen bei Radio- und USB- bzw. SD-Speicherkartenbetrieb

- Störungen gelangen über die Plusleitung in das Gerät. Zusatzentstördrossel in die Plusleitung einbauen.
- Bei sehr alten Fahrzeugen Fahrzeug evtl. zusätzlich mit Entstörkerzensteckern, Verteilerfinger usw. entstören.
- Schlechte Masseverbindung. Masseanschluss überprüfen, evtl. anderen Massepunkt verwenden.

Beim Drücken der Stationstasten ertönt nur Rauschen

- Kein Sender programmiert. Wie beschrieben Sender programmieren.
- Dauerplusanschluss nicht angeschlossen bzw. Leitung hat sich gelöst. Dauerplusleitung entsprechend der Anleitung anschließen bzw. überprüfen, ob die Leitung richtig angeschlossen ist. Sicherung überprüfen.

Das Gerät reagiert nicht mehr auf Tastenbefehle oder zeigt wirre Zeichen im Display an

- Setzen Sie das Gerät mit der Taste RESET (4) auf die Werkseinstellungen zurück.

13. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

⟶ Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.conrad.com/downloads

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

14. Entsorgung

Alle Elektro- und Elektronikgeräte, die auf den europäischen Markt gebracht werden, müssen mit diesem Symbol gekennzeichnet werden. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Conrad stellt Ihnen folgende **kostenlose** Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in unseren Conrad-Filialen
- in den von Conrad geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie, dass in Ländern außerhalb Deutschlands evtl. andere Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling gelten.

15. Technische Daten

Betriebsspannung	12 V/DC
Sicherung	Kfz-Flachsicherung 15 A
Ausgangsleistung	4 x 40 W (max.)
Lautsprecherimpedanz	4 - 8 Ohm
Empfangsbereich UKW	87,5 - 108,0 MHz
Empfangsbereich DAB+	Band III 174 - 240 MHz
Stationsspeicher	24 (18x UKW + 6x DAB)
Bluetooth® Version	4.2 BR/EDR
Bluetooth® Reichweite	ca. 10 m
Bluetooth® Sendefrequenz	2.400 - 2.485 GHz
Bluetooth® Sendeleistung	0 dBm
Schnittstellen	Bluetooth®, USB und SD-Card
Abspielbare Medien	USB, SD, A2DP
Strombelastbarkeit USB-Schnittstelle	max. 500 mA
SD-Speicherkartengröße	max. 64 GB
USB-Speichermedien	max. 64 GB
Einbauschacht	1 DIN (182 x 53 mm)
Einbautiefe	ca. 80 mm (ohne Stecker)
Masse	520 g

Ⓓ Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2024 by Conrad Electronic SE.

2373345_V3_0823_02_dm_mh_DE_(1)